

Semesterbericht 2016

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2016	Q2 2015	Q1 2016	1. HJ 2016	1. HJ 2015
Umsatzerlöse	132.405	169.545	137.217	269.622	322.891
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt - siehe Fußnote 1)	56%	56%	57%	57%	56%
Ergebnis der betriebl. Tätigkeit (bereinigt - siehe Fußnote 1)	24.429	49.000	28.156	52.585	91.988
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt - siehe Fußnote 1)	18%	29%	21%	20%	29%
Ergebnis nach Steuern	19.644	41.767	13.595	33.239	84.007
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾	0,32 / 0,31	0,63 / 0,61	0,22 / 0,21	0,53 / 0,52	1,28 / 1,23
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) ²⁾	0,29 / 0,28	0,61 / 0,58	0,20 / 0,19	0,49 / 0,47	1,22 / 1,17
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	146.633	133.341	126.172	146.633	133.341

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingtem Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Umsatz des 2. Quartals in der oberen Hälfte der erwarteten Spanne reflektiert anspruchsvolles Marktumfeld; Umsatzerwartung für das 3. Quartal zeigt sequentielles Wachstum bei verbesserter operativer Marge; Abschluss des CCMOSS-Erwerbs schafft weltweit führende Position in Gas- und Infrarotsensorik; kleinere Akquisition in Farb- und Spektralsensorik mit Fokus auf Industrie und Medizintechnik

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse für das zweite Quartal und erste Halbjahr zeigen die Stärken unseres hochwertigen Sensor- und Analoggeschäfts in einem anspruchsvollen Marktumfeld, da sich die insgesamt zurückhaltende Consumer-Nachfrage im zweiten Quartal fortsetzte. Wir sehen eine positive Geschäftsentwicklung und einen sequentiellen Umsatzanstieg im zweiten Halbjahr und bereiten uns auf signifikantes Wachstum in den kommenden Jahren vor.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal betrug EUR 132,4 Mio, das ist eine Abschwächung um 4% gegenüber dem Vorquartal und ein Rückgang um 22% gegenüber EUR 169,5 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 lag bei EUR 269,6 Mio., das ist ein Rückgang um 17% gegenüber EUR 322,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im zweiten Quartal um 20% niedriger als im Vorjahresquartal und der Umsatz im ersten Halbjahr um 16% geringer als im ersten Halbjahr 2015.

Die bereinigte Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) blieb mit 56% auf hohem Niveau, während die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) 53% betrug, verglichen mit 56% beziehungsweise 54% im Vorjahresquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2016 (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) lag bei 57% gegenüber 56% im ersten Halbjahr 2015, die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) betrug unverändert 54% gegenüber 54% im ersten Halbjahr 2015.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das zweite Quartal betrug EUR 24,4 Mio. oder 18% des Umsatzes und lag damit im Rahmen der Erwartungen, zugleich ist dies ein Rückgang gegenüber EUR 49,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) nach IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das zweite Quartal betrug EUR 16,7 Mio. oder 13% des Umsatzes, das ist ein Rückgang gegenüber EUR 44,6 Mio. im zweiten Quartal 2015. Dieser erwartete Rückgang reflektiert negative operative Hebelwirkungen aufgrund geringerer Umsätze sowie ein höheres laufendes Niveau der F&E-Aufwendungen für künftige Programme. Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung)

für das erste Halbjahr 2016 lag bei EUR 52,6 Mio., das ist ein Rückgang gegenüber EUR 92,0 Mio. im Vorjahreszeitraum, während das EBIT gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) 36,4 Mio. betrug, ein Rückgang gegenüber EUR 82,8 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals betrug EUR 19,6 Mio. gegenüber EUR 41,8 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 0,32/0,31 bzw. EUR 0,29/0,28 auf Basis von 68.085.043/70.016.054 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 0,63/0,61 bzw. EUR 0,61/0,58 im Vorjahresquartal auf Basis von 68.948.844/71.639.611 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs lag bei EUR 33,2 Mio., das entspricht CHF 0,53/0,52 bzw. EUR 0,49/0,47 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 68.321.871/70.388.158 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), gegenüber EUR 84,0 Mio. oder CHF 1,28/1,23 bzw. EUR 1,22/1,17 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 68.792.636/71.560.877 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal betrug EUR 7,3 Mio. gegenüber EUR 33,7 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr lag bei EUR 14,8 Mio. verglichen mit EUR 72,3 Mio. im ersten Halbjahr 2015. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. Juni 2016 lag bei EUR 146,6 Mio., das ist ein Anstieg gegenüber EUR 126,2 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 133,3 Mio. am 30. Juni 2015.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft entwickelte sich im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2016 im Einklang mit den Erwartungen in einem, besonders im Consumer- und Smartphonemarkt, anspruchsvolleren Marktumfeld. Unsere Ergebnisse zeigen die Vorzüge unseres Geschäftsmodells und die Attraktivität unseres ausgewogenen Portfolios von Consumer- und Nicht-Consumer-Produktbereichen.

Unser Consumer & Communications-Geschäft zeigte eine solide Performance im zweiten Quartal und ersten Halbjahr trotz der herausfordernden Situation im Consumer-Markt, die sich im zweiten Quartal fortsetzte. Die Geschäftsentwicklung wurde dabei wieder maßgeblich durch unsere hochwertigen Lichtsensorlösungen bestimmt. Die Auslieferungen unseres Portfolios an intelligenten Lichtsensoren für führende Consumer- und Smartphone-OEMs bewegten sich zwar weiter auf hohem Niveau, lagen jedoch im Rahmen unserer Erwartungen insgesamt niedriger als im Vorjahreszeitraum. Darunter fielen Umgebungslichtsensorlösungen, Kombinationsmodule und hochintegrierte Multifunktionsmodule für global erfolgreiche Mobilgeräteplattformen.

Wir sehen hohes Marktinteresse für die nächste Generation von Lichtsensoren für Mobilgeräte und liefern derzeit bereits kleinere Volumina aus. Unsere sonstigen Produktlinien, die wir für Geräte namhafter Hersteller zuliefern, trugen unverändert zur Performance unseres Consumer-Geschäfts bei. Unser Audio-Geschäft zeigte eine gute Entwicklung im ersten Halbjahr, dabei konnten wir signifikante Umsatzchancen für unsere ANC-Geräuschunterdrückungslösung identifizieren, mit der wir auf werksseitig inkludiertes Smartphone-Zubehör in hohen Volumina abzielen.

Die Bereiche Industrie, Medizintechnik und Automotive entwickelten sich im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2016 gemäß den Erwartungen. Wir sind wichtiger Lieferant einer breiten Kundenbasis an Industrie-OEMs weltweit, für die unsere hochwertigen Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen ein weites Spektrum an anspruchsvollen Industriesensoranwendungen ermöglichen. Die Nachfrage in einigen unserer industriellen Endmärkte entwickelt sich derzeit weniger konsistent, da unsere Kunden mit endmarktbezogener und makroökonomischer Unsicherheit konfrontiert sind. Gleichzeitig entwickeln sich die Design-in-Aktivitäten bei Umweltsensoren weiter nach Plan.

Unser Medizintechnikgeschäft erzielte wieder attraktive Ergebnisse, die von Sensorlösungen für die digitale Bildgebung in der Hochleistungs-Computertomografie (CT), im digitalen Röntgen und der Mammografie bestimmt wurden, mit denen wir globalen OEMs Vorteile in der Diagnostik bieten. Unser Automotive-Geschäft mit seinem Fokus auf leistungsstarke Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen entwickelte sich im zweiten Quartal weiter erwartungsgemäß. Unser Sensor- und Analog-Know-how im Automotive-Bereich ist auf wichtige Trends in der Automobiltechnik ausgerichtet und unterstützt sensorbasierte Applikationen wie Fahrerassistenzsysteme, Positionsbestimmung, Fahrwerkskontrolle und Niveauregulierung. Das Foundry-Geschäft für Spezialprozesse trug ebenfalls positiv zu den Ergebnissen des ersten Halbjahrs bei.

Im zweiten Quartal haben wir die Akquisition von Cambridge CMOS Sensors Ltd (CCMOSS), dem Technologieführer bei Micro-Hotplate-Strukturen für die Gas- und Infrarotsensorik, abgeschlossen, die ams zum klar führenden Anbieter von Gas- und Infrarotsensortechnologie weltweit macht. Die MEMS-Gassensorstrukturen von CCMOSS auf CMOS-Wafern ermöglichen die Herstellung von vollständig monolithisch integrierten CMOS-Sensor-ICs, die sehr kosteneffizient sind und einen niedrigen Stromverbrauch, eine kleine Baugröße sowie die Möglichkeit bieten, zusätzliche Sensormodalitäten wie relative Feuchtigkeit, Temperatur und Druck zu integrieren. Das Know-how von CCMOSS bei Hotplates bietet hervorragende Synergien mit der Technologieführerschaft von ams bei MOX-Materialien zur Erkennung von Gasen wie CO, NO_x, und VOCs (flüchtige organische Verbindungen) in Volumen Anwendungen für die Märkte Automotive, Industrie, Medizin und Consumer.

CCMOSS besitzt außerdem eine branchenführende IR-Technologie mit hochleistungsfähigen IR-Strahlungsquellen und IR-Detektoren. Dieses Portfolio ist in hohem Maße komplementär zu unserer Spectral Sensing-Strategie für optische Sensortechnologien der nächsten Generation und erlaubt miniaturisierte Sensordesigns sowie eine effiziente Integration für Anwendungen wie CO₂-Gasmessung und die Präsenzerkennung von Personen. CCMOSS, das 2008 gegründet wurde und mit 33 Beschäftigten in Cambridge, UK, ansässig ist, stellte eine hervorragende Erweiterung unseres Produkt- und Technologieportfolios für den Umweltsensormarkt dar und schafft substantielle Wachstumsmöglichkeiten für die kommenden Jahre.

Wir haben daneben vor kurzem eine strategische Transaktion kleineren Umfangs abgeschlossen und den Farb- und Spektralsensorspezialisten MAZeT GmbH erworben. Über den in bar gezahlten Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. MAZeT konzentriert sich auf Anwendungen in Industrie und Medizintechnik und verfügt über umfassendes System- und Applikations-Know-how für anspruchsvolle Farb- und Spektralsensorik sowie hervorragende Expertise in der Entwicklung optischer Systeme. Das Know-how von MAZeT umfasst dabei die IC- und Filterentwicklung sowie die Systementwicklung von Hard- und Software. Derzeitige Anwendungen beinhalten unter anderem die Innenraumbeleuchtung

von Flugzeugen, Sensoren im Landwirtschaft und die medizinische Analyse von Hautveränderungen. Das Unternehmen ist zudem im Altgeschäft als Modullieferant für seine bisherigen industriellen Anteilseigner tätig. MAZeT ist profitabel und mit etwa 80 Beschäftigten in Jena ansässig, einem weltweiten Kompetenzzentrum für optische Technologien. Der Erwerb von MAZeT ergänzt und verbessert unsere starke Position bei neuartigen optischen Sensortechnologien und schafft neue Produktchancen und Anwendungsmöglichkeiten für Spektralsensoren in den Märkten Automotive, Industrie und Medizintechnik.

Im operativen Bereich realisieren wir weitere vorgezogene Investitionen in Anlagen zur Aufbringung optischer Filter, um uns auf die erwartete Kundennachfrage nach Lichtsensorprodukten der neuesten Generation vorzubereiten, und nehmen Investitionen in weitere Produktionsanlagen vor, um künftige Umsatzchancen aus unserer Pipeline zu nutzen. Auf Basis derzeitiger Informationen gehen wir daher von Gesamtinvestitionen (Capex) für 2016 in Höhe von mehr als EUR 80 Mio. aus, um die genannten Kapazitätsanforderungen zu unterstützen.

Ausblick

Für das dritte Quartal 2016 sehen wir eine positive Dynamik in unserem Consumer-Geschäft mit dem Ergebnis eines sequentiellen Umsatzwachstums für ams, während nachfragebezogene und makroökonomisch bedingte Unsicherheiten in anderen Endmärkten andauern. Auf Basis verfügbarer Informationen und eines derzeitigen USD/EUR-Wechselkurses von 1,10 erwarten wir im dritten Quartal ein Wachstum des Umsatzes gegenüber dem Vorquartal auf EUR 146-153 Mio. Zugleich gehen wir von einer weiterhin attraktiven Bruttomargenprofitabilität im dritten Quartal aus. Die bereinigte Bruttogewinnmarge (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) erwarten wir vor dem Hintergrund des erwarteten Geschäfts- und Umsatzmix auf stabilem oder leicht niedrigerem Niveau gegenüber dem zweiten Quartal. Die bereinigte operative Ergebnismarge (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) wird sich nach unserer Erwartung sequentiell auf rund 18-20% verbessern.

Insbesondere mit Blick auf 2017 und die Folgejahre bestätigen wir unsere umfangreiche und weiter verbesserte Umsatz- und Entwicklungspipeline, die auf Basis verfügbarer Informationen unsere Wachstumspläne für die kommende Jahre vollständig unterstützt.

Premstätten, 25. Juli 2016

Alexander Everke, CEO
Thomas Stockmeier, COO

Michael Wachsler-Markowitsch, CFO
Kirk Laney, Chief Strategist Sensor Solutions



Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2016	1. HJ 2016	Q2 2015	1. HJ 2015
Umsatzerlöse Produkte	120.462	247.989	157.635	300.419
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	11.944	21.633	11.910	22.472
Umsatzerlöse gesamt	132.405	269.622	169.545	322.891
Umsatzkosten	-61.713	-125.008	-77.233	-147.198
Bruttogewinn	70.692	144.614	92.311	175.693
Bruttogewinnmarge in %	53%	54%	54%	54%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-32.278	-65.228	-26.657	-50.344
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-25.274	-48.793	-24.994	-47.795
Sonstige betriebliche Erträge	2.235	4.423	1.727	3.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107	-166	-45	-112
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.412	1.547	2.227	1.943
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	16.681	36.398	44.571	82.819
Finanzergebnis	4.168	-1.182	585	7.355
Ergebnis vor Steuern	20.849	35.215	45.155	90.174
Ertragssteuerergebnis	-1.205	-1.976	-3.389	-6.167
Ergebnis nach Steuern	19.644	33.239	41.767	84.007
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,32 / 0,31	0,53 / 0,52	0,63 / 0,61	1,28 / 1,23
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,29 / 0,28	0,49 / 0,47	0,61 / 0,58	1,22 / 1,17

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2016	1. HJ 2016	Q2 2015	1. HJ 2015
Ergebnis nach Steuern	19.644	33.239	41.767	84.007
Posten die später wieder erfolgswirksam umgliedert werden				
Währungsumrechnung	649	-7.955	-11.144	13.022
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-49	525	-704	-841
Sonstiges Ergebnis	600	-7.430	-11.848	12.181
Gesamtergebnis nach Steuern	20.244	25.809	29.919	96.188

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend zum	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.672	103.579
Finanzielle Vermögenswerte	35.873	40.321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.946	88.734
Vorräte	82.093	79.752
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	35.415	28.663
Summe kurzfristige Vermögenswerte	281.999	341.049
Sachanlagen	274.369	256.631
Immaterielle Vermögenswerte	644.670	582.022
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.997	1.876
Latente Steuern	34.847	34.824
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.571	6.979
Summe langfristige Vermögenswerte	963.455	882.332
Summe Vermögenswerte	1.245.454	1.223.381
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	96.802	74.961
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.616	58.590
Steuerverbindlichkeiten	41.558	46.333
Rückstellungen	28.600	34.747
Sonstige Verbindlichkeiten	29.136	30.972
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	232.711	245.603
Verzinsliche Darlehen	248.738	200.223
Leistungen an Arbeitnehmer	33.664	32.449
Latente Steuern	60.250	57.890
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	37.632	6.008
Summe langfristige Verbindlichkeiten	380.284	296.569
Eigenkapital		
Grundkapital	73.409	73.409
Kapitalrücklagen	206.688	203.785
Eigene Aktien	-120.499	-77.612
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)	52.333	60.288
Erwirtschaftete Ergebnisse	420.528	421.339
Summe Eigenkapital	632.459	681.209
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.245.454	1.223.381

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2016	1. HJ 2016	Q2 2015	1. HJ 2015
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	20.849	35.215	45.155	90.174
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	15.385	30.494	12.039	23.894
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	1.601	3.003	722	1.445
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-48	-161	-3.533	-1.609
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-8	-19	-13	-26
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	0	-2.631	-2.631
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1.412	-1.547	404	688
Finanzergebnis	-4.168	1.185	-585	-7.355
Änderungen bei Vorräten	-1.802	-2.248	-2.823	-5.164
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-8.874	-16.085	-17.308	-24.604
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-6.331	-21.932	4.699	3.354
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-4.595	-4.988	1.574	3.330
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-152	1.814	7	-1.135
Ertragssteuerzahlungen	-3.112	-9.899	-3.984	-8.093
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	7.333	14.831	33.724	72.270
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-22.980	-44.838	-20.143	-45.681
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich liquider Mittel	-37.747	-37.747	-4.538	-4.538
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	-5.008	0	-15.023
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	10	32	49	63
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	10.000	7.081	7.081
Erhaltene Zinsen	257	645	845	615
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-60.460	-76.916	-16.706	-57.483
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	29.451	75.312	32.787	64.069
Rückzahlung von Schulden	-383	-4.962	-33.691	-94.918
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-40	-80	-321	-631
Erwerb eigener Aktien	-34.028	-47.063	-13.733	-22.291
Verkauf eigener Aktien	2.319	4.178	7.374	10.354
Gezahlte Zinsen	-1.114	-1.884	-720	-749
Dividendenausschüttung	-34.575	-34.575	-22.795	-22.795
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	0	423	932
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-38.370	-9.076	-30.676	-66.030
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-91.497	-71.160	-13.658	-51.243
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.081	-2.746	-2.097	6.642
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	119.089	103.579	174.834	203.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	29.672	29.672	159.079	159.079

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Unterschiedsbeitrag aus der Währungsumrechnung	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2015	73.267	200.031	-54.533	38.119	298.881	555.764
Jahresergebnis	0	0	0	0	84.007	84.007
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-841	-841
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	13.022	0	13.022
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	13.022	83.166	96.188
Anteilsbasierte Vergütungen	0	2.234	0	0	0	2.234
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-22.795	-22.795
Kapitalerhöhung	142	0	0	0	0	142
Erwerb eigener Aktien	0	0	-22.291	0	0	-22.291
Verkauf eigener Aktien	0	0	10.354	0	0	10.354
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2015	73.409	202.266	-66.471	51.140	359.253	619.596
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2016	73.409	203.785	-77.612	60.288	421.339	681.209
Jahresergebnis	0	0	0	0	33.239	33.239
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	525	525
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-7.955	0	-7.955
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-7.955	33.764	25.809
Anteilsbasierte Vergütungen	0	2.903	0	0	0	2.903
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-34.575	-34.575
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	0	0	-47.840	0	0	-47.840
Verkauf eigener Aktien	0	0	4.953	0	0	4.953
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2016	73.409	206.688	-120.499	52.333	420.528	632.459

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er in der europäischen Union anzuwenden ist.

In Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im verkürzten Konzernzwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandt mit Ausnahme der in der Berichtsperiode neu anzuwendenden Standards.

Die neu anzuwendenden Standards in der Berichtsperiode sind:

IFRS 10 & 12, IAS 28 – Änderungen in Bezug auf Investmentgesellschaften: Anwendung der Ausnahme der Konsolidierungspflicht (keine Anwendung in der EU)

IFRS 11 – Erwerb von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit

IAS 1 – Änderungen durch Angabeninitiative

IAS 16, IAS 38 – Klarstellung akzeptierter Abschreibungsmethoden

IAS 27 – Änderung: Equity Methode im separaten Abschluss

Die Änderungen haben keine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2012 – 2014)

Im Rahmen dieses Projektes wurden Änderungen an vier Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 5, IFRS 7, IAS 19, und IAS 34. Die Anpassungen haben keine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3. Segmentberichterstattung

Segmentinformationen werden auf Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben und auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Industrie- und Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von Analog/Mixed-Signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment Products betragen 40.587 tEUR (1. HJ 2015: 65.895 tEUR), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

EUR Tausend	1. HJ 2016			1. HJ 2015		
Geschäftssegmente	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Umsatzerlöse konsolidiert	247.989	21.633	269.622	300.419	22.472	322.891
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	59.536	1.545	61.080	44.120	917	45.037
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	43.779	7.318	51.097	71.853	6.501	78.354

EUR Tausend	30. Juni 2016			31. Dezember 2015		
Geschäftssegmente	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Segmentvermögen	732.729	5.935	738.664	668.634	5.639	674.273

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2016	1. HJ 2015
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	51.097	78.354
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	1.547	1.943
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-13.185	-7.724
Forschungsförderungen	2.010	1.054
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-5.071	9.191
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	36.398	82.819
Finanzergebnis	-1.182	7.355
Ergebnis vor Steuern	35.215	90.174

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	30. Juni 2016	31. Dez. 2015
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	738.664	674.273
Sachanlagen	258.700	241.182
Vorräte	82.093	79.752
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	65.546	143.901
Latente Steuern	34.847	34.824
Immaterielle Vermögenswerte	17.319	11.933
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.997	1.876
Andere Vermögenswerte	46.288	35.641
	1.245.454	1.223.381

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2016	1. HJ 2015
EMEA ¹⁾	99.343	100.170
Nord- und Südamerika	14.997	11.889
Asien/Pazifik	155.282	210.831
	269.622	322.891

¹⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Umsätze nach Ländern

EUR Tausend	1. HJ 2016	1. HJ 2015
Hongkong	51.405	70.342
Deutschland	48.405	37.937
Taiwan	44.168	77.958
China	20.005	21.372
Vereinigtes Königreich	13.761	28.568
Österreich	716	526
Rest der Welt	91.163	86.189
	269.622	322.891

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

EUR Tausend	30. Juni 2016	31. Dez. 2015
Österreich	744.733	740.734
Schweiz	126.841	50.090
USA	22.343	22.981
Philippinen	16.260	17.406
Belgien	3.418	3.282
Rest der Welt	5.445	4.159
	919.040	838.653

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 17. Juni 2016 erlangte der Konzern die Beherrschung über Cambridge CMOS Sensors Ltd, Großbritannien (CCMOSS).

CCMOSS mit Firmensitz in Cambridge (Großbritannien) ist der Technologieführer im Bereich der Micro-Hotplate-Strukturen für Gassensorik und Infrarot-Anwendungen. CCMOSS wurde 2008 als Spin-Off der Cambridge University gegründet und hat mittlerweile mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Micro-Hotplates von CCMOSS sind MEMS-Strukturen, die in Gassensoren für hochvolumige Anwendungen in den Märkten Automotive, Industrie, Medizin und Consumer eingesetzt werden. Die umfassende Kompetenz des Unternehmens in diesem Bereich bietet starke Synergien mit der technologischen Führerschaft von ams bei MOX-Gassensor-Materialien, um Gase wie CO, NOx und VOCs zu erkennen. Darüber hinaus verfügt CCMOSS über ein branchenführendes Portfolio an Infrarot (IR) Technologien, bestehend aus leistungsstarken IR-Strahlenquellen und Detektoren für Sensoranwendungen. Die IR-Sensortechnologie von CCMOSS, die auf den gleichen monolithischen CMOS-Strukturen wie die Gassensoren basiert, ist eine hervorragende Ergänzung der Spectral Sensing-Strategie von ams und ermöglicht miniaturisierte Designs sowie eine effiziente Integration mit anderen On-Chip-Funktionen. Die Anwendungen beinhalten CO₂-Gasmessung sowie die Anwesenheitserkennung und werden zur spektroskopischen Identifizierung organischer Materialien hin ausgebaut werden.

CCMOSS vertieft das Know-how von ams in der Sensorentwicklung und unterstreicht die Entwicklung von ams zum Anbieter von Sensorlösungen, der branchenführende Innovation mit einem herausragenden Produktportfolio vereint.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die auf vorläufiger Basis ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (17. Juni 2016):

In Tausend EUR	Juni 2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	794
Sachanlagen	608
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74
Vorräte	43
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	933
Immaterielle Vermögenswerte	
Patente	9.333
Firmenwert	61.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-112
Kurzfristige Rückstellungen	-18
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-753
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-15
Latente Steuer	-1.998
Summe übertragene Gegenleistungen	70.312
davon Zahlungsmittel	38.542
davon eingegangene Schulden	770
davon bedingter Kaufpreisbestandteil	31.000

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sind auf Grund der kurzen Frist zwischen Zeitpunkt des Erwerbs und Bilanzstichtag auf vorläufiger Basis erfolgt.

Der Firmenwert ist im Wesentlichen den Fähigkeiten des Managements und den Mitarbeitern, den bestehenden Technologien, sowie erwarteten Synergien aus der Integration zurechenbar. Der derivativ erworbene Firmenwert ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig.

Kosten, die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, betragen im Geschäftsjahr etwa 300 tEUR und wurden im Posten Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen erfasst.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2016 hat die Gesellschaft weder wesentlich zu den Umsätzen, noch wesentlich zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

5. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2016 betrug 2.129. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2015 1.850.

6. Saisoneinflüsse. Konjunkturlinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

7. Nahe stehende Unternehmen und Personen

Neben des Erwerbs der CCMOSS gab es keine Veränderungen bei nahe stehenden Unternehmen und Personen.

8. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2016:

EUR Tausend	Zur Ver- äußerung verfüg- bar	Zu Handels- zwecken gehalten	Zum beizule- genden Zeitwert designiert	Kredite und Forde- rungen	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	29.672	29.672	29.672
Finanzielle Vermögenswerte	35.613	260	0	0	0	35.873	35.873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	98.946	0	98.946	98.946
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	16.781	0	16.781	16.781
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	18.634	
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	1	0	6.973	597	0	7.571	7.571
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
	35.614	260	6.973	116.324	29.672	207.477	188.844

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizule- gender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen		0	96.802	96.731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	36.616	36.616
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten		241	4.758	4.999
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	24.136
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen		0	248.738	248.555
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten		31.000	5.695	36.695
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	938
		31.241	392.607	423.595

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2015:

EUR Tausend	Zur Ver- äußerung verfüg- bar	Zu Handels- zwecken gehalten	Zum beizule- genden Zeitwert designt	Kredite und Forde- rungen	Zahlungs- mittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	103.579	103.579	103.579
Finanzielle Vermögenswerte	40.061	261	0	0	0	40.321	40.321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	88.734	0	88.734	88.734
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	22.920	0	22.920	22.920
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	5.743	0
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	1	0	6.382	597	0	6.979	6.979
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
	40.061	261	6.382	112.251	103.579	268.277	262.534

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizule- gender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen			74.961	74.910
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			58.590	58.590
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	1.640		6.627	8.267
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0		0	0
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen			200.223	200.086
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	0		5.188	5.188
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0		0	0
	1.640		345.589	345.251

30. Juni 2016 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	35.613	0	260	35.873
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	7.570	0	7.570
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	83	0	83
	35.613	7.653	260	43.527
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	96.731	0	96.731
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	241	241
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	248.555	0	248.555
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	31.000	31.000
	0	345.286	31.241	376.527

31. Dezember 2015 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	40.061	0	261	40.321
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte		6.979	0	6.979
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
	0	6.979	261	47.300
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	74.910	0	74.910
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	1.640	1.640
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	200.086	0	200.086
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
	0	274.996	1.640	276.636

Die kurzfristigen Finanzinvestitionen beinhalten den Wert einer an einen begebenen Kredit geknüpften Option, anstelle der Kreditrückzahlung eine Wandlung in 25,01 % der Anteile der kreditaufnehmenden

Gesellschaft zu begehren. Die Bewertung der Option erfolgt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Einzig wesentlicher, der Bewertung nach Black Scholes zugrundeliegender wertbeeinflussender Berechnungsfaktor ist der Unternehmenswert der Gesellschaft, an der das Wandlungsrecht besteht. Der Wert der Option beträgt zum 30. Juni 2016 260 tEUR (30. Juni 2015: 261 tEUR).

Eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der IDS doo (heute ams R&D doo) in 2012. Die Gruppe verpflichtete sich, an die Verkäuferin bis 31. Dezember 2016 einen ergebnisabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 241 tEUR (31. Dezember 2015: 1.640 tEUR) zu zahlen. Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2016. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die Verkäuferin für Produkte, die auf IDS Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

Eine weitere bedingte Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der Cambridge CMOS Sensors Ltd in 2016. Die Gruppe verpflichtete sich, an die Verkäuferin einen ergebnisabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 31.000 tEUR zu zahlen. Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell für auf CCMOSS-Technologie basierende Produkte bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für die relevanten Produkte.

9. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 41.004 tEUR. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung der Kapazitäten im Fertigungs- und Testbereich.

10. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

11. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 1.944.500 Stück eigener Aktien im Gesamtwert von EUR 46.906.582,76. 399.999 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

12. Dividende

Am 10. Juni 2016 schüttete die ams AG eine Dividende von EUR 0,51 pro Aktie aus. dies entspricht einem Gesamtbetrag von EUR 34.330.298,61.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

ams hat eine Vereinbarung zum Erwerb des Farb- und Spektriersensoren-Spezialisten MAZeT GmbH mit Sitz in Jena, Deutschland, in bar unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. MAZeT konzentriert sich auf industrielle und medizinische Anwendungen und verfügt über hervorragendes System- und Anwendungs-Know-how für anspruchsvolle Farb- und Spektriersensorik sowie umfassende Expertise in der Entwicklung optischer Systeme. Der rechtliche Abschluss der Transaktion fand am 12. Juli 2016 statt.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q2 2016	1. HJ 2016	Q2 2015	1. HJ 2015
Bruttogewinn – bereinigt	74.074	152.270	94.944	180.948
Akquisitionsbedingter Aufwand	-3.289	-7.470	-2.578	-5.093
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-93	-186	-54	-161
Bruttogewinn – gem. IFRS	70.692	144.614	92.311	175.693
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	55,9 %	56,5 %	56,0 %	56,0 %
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	53,4 %	53,6 %	54,4 %	54,4 %
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-49.646	-99.685	-45.944	-88.960
Akquisitionsbedingter Aufwand	-2.857	-5.715	-1.315	-2.631
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1.508	-2.817	-482	-1.284
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-54.011	-108.217	-47.741	-92.875
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	24.429	52.585	49.000	91.988
Akquisitionsbedingter Aufwand	-6.146	-13.185	-3.894	-7.724
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1.601	-3.003	-535	-1.445
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	16.681	36.398	44.571	82.819
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	18,4 %	19,5 %	28,9 %	28,5 %
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	12,6 %	13,5 %	26,3 %	25,6 %



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.